



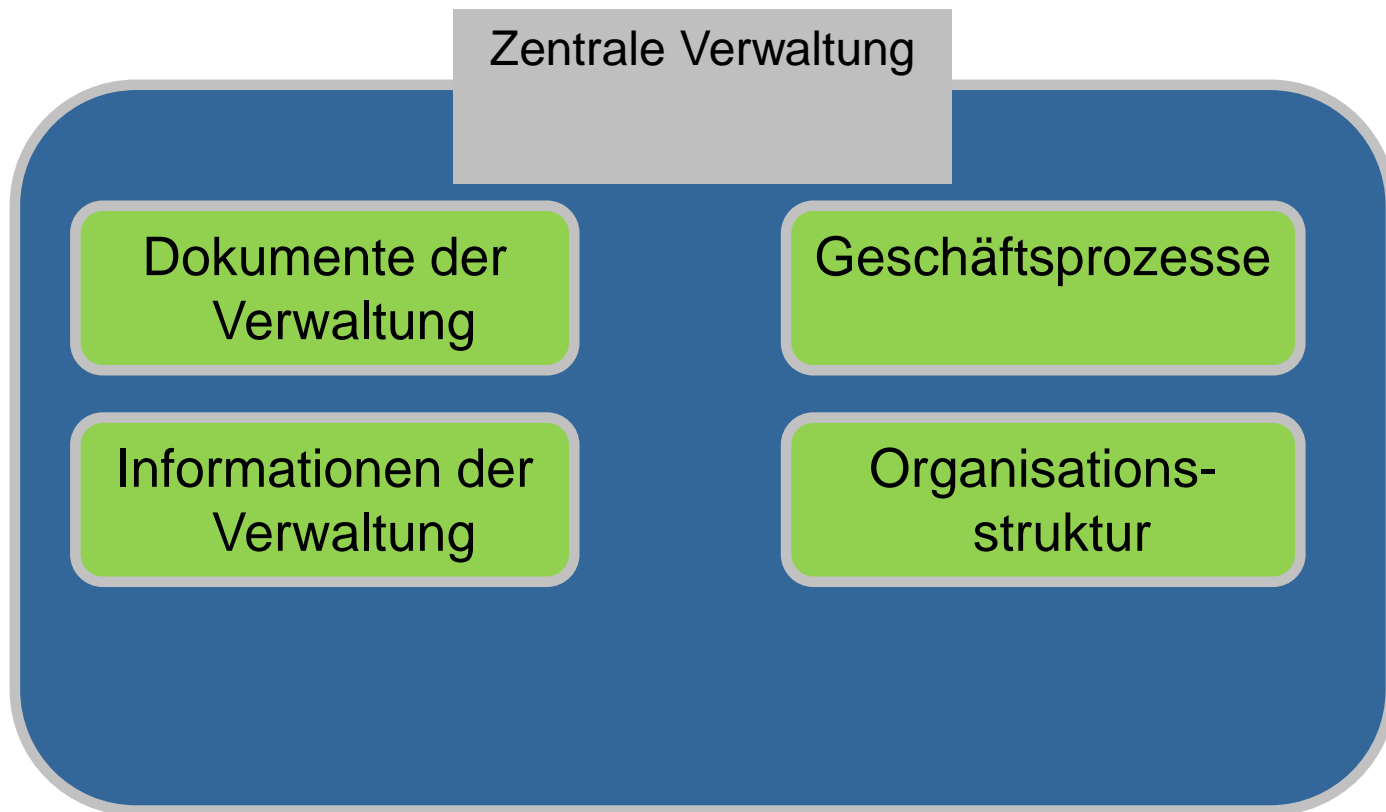
Technische
Universität
Braunschweig



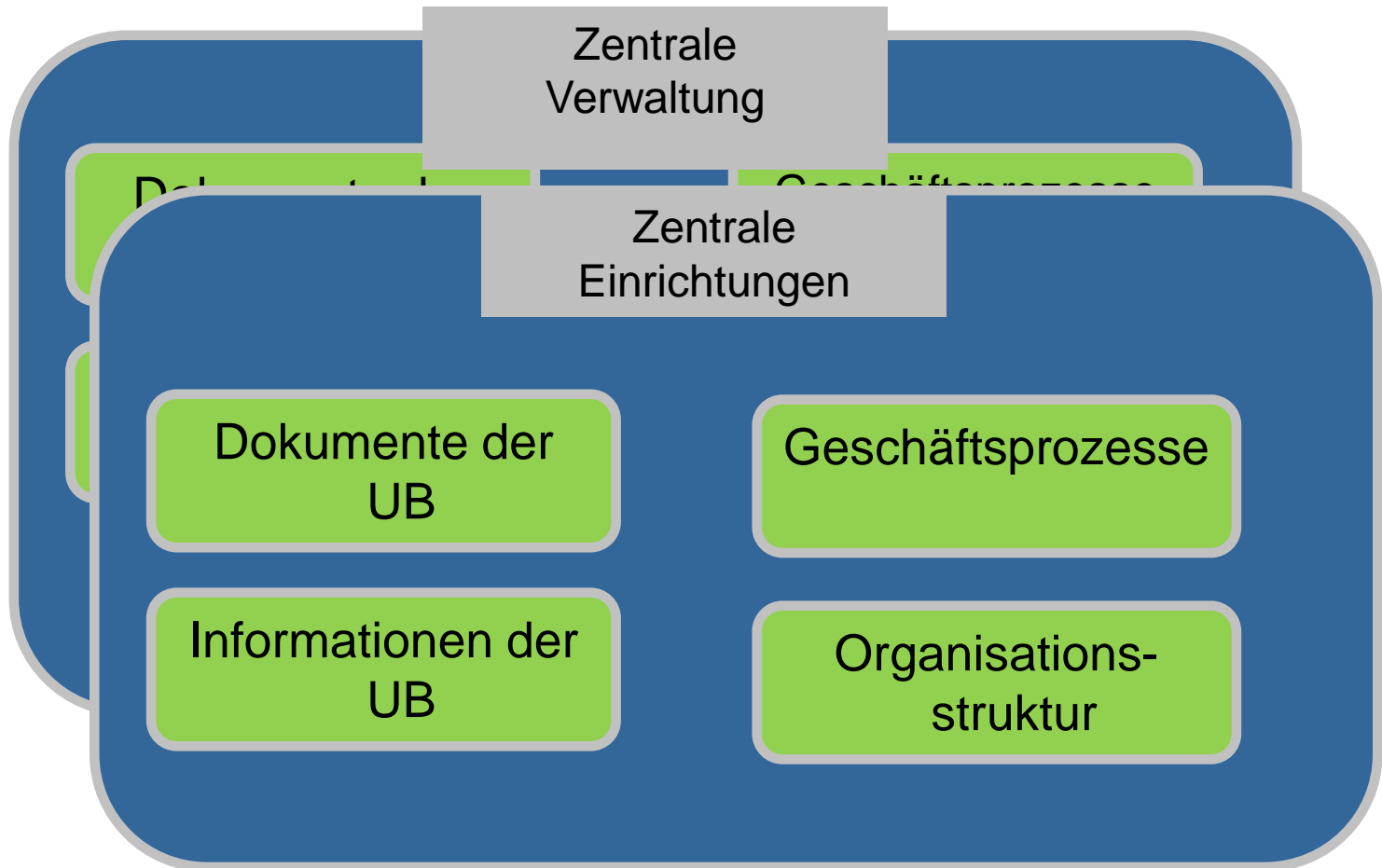
Informationsportal der TU Braunschweig
13. Tagung der DFN-Nutzergruppe Hochschulverwaltung
"Campus 4.0,, vom vom 15. - 17. Mai 2017

Stabsstelle Interne Hochschulberatung
Martin Mahnkopf

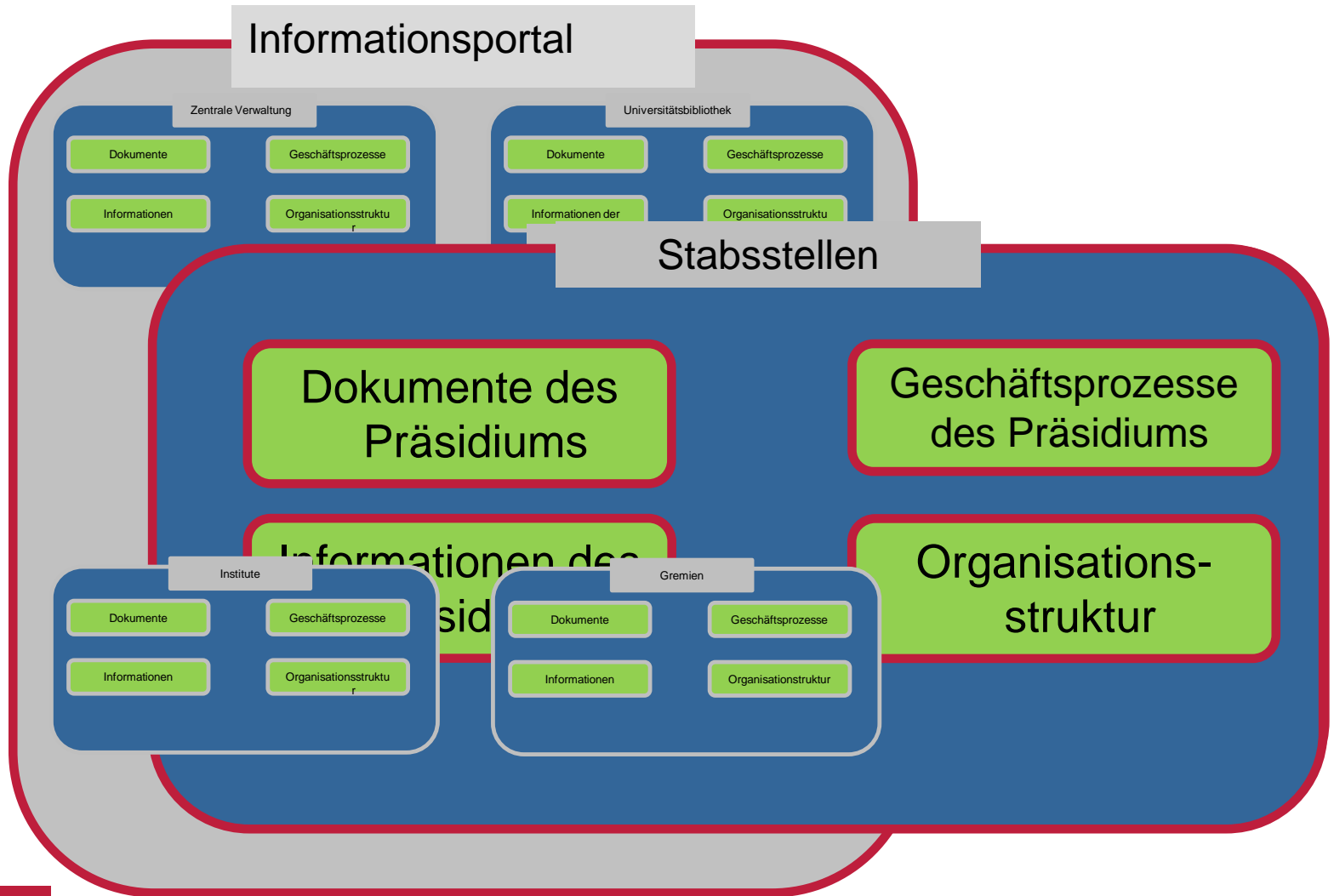
Anforderungen an das Portal



Anforderungen an das Portal



Anforderungen an das Portal



Historie Einführung Informationsportal der TU Braunschweig

- Ablösung des Verwaltungsportals 1.2.2015
- Anschaffung „BIC-Portal“ und „BIC-Design“ = Informationsportal der TU Braunschweig
- Migration von 1.000 bestehenden Dokumenten, Ansprechpersonen, Organisationsdiagrammen, Prozesslandkarte, Prozesse
- Schulung von Redakteuren (51)
- Schulung von Lesern (ca. 500)
- Neben der Zentralverwaltung Einbindung aller Stabsstellen, Zentr. Einrichtungen, Gremien etc.
- 3 Customizing auf Anregung Nutzer und Projektteam
- Z.Z. Projektierung Einbindung von Instituten

Aufbau und Migration

Dokumentation, Visualisierung bzw. Aktualisierung der Geschäftsprozesse,
Organisationstruktur

Aktualisierung und kritische Durchsicht der Dokumente

- Lesbarkeit, Format, Corporate Design

Freigabeprozess und Prozessänderungen

Koordinierung des Verbesserungsmanagements

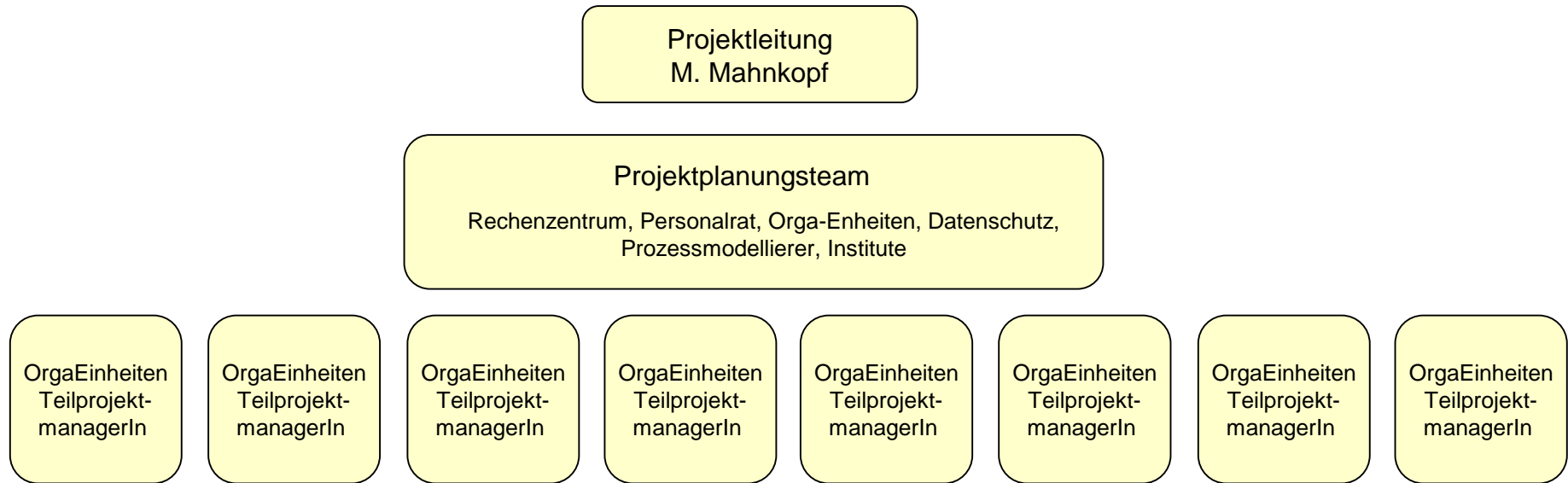
- Sammlung und Nachverfolgung von Ideen, Anregungen, Kritiken

Kommunikation der Prozesse mit den Instituten (Referenzprozesse)

Inhaltspflege

- Strukturierung, Fehlerkorrekturen, Anpassungen, Überprüfung und Korrektur von Verlinkungen, Kategorienliste, Synonymenliste

Projektorganisation & Auswahlteam



Auswahlteam

Fakultäten (Geschäftsführer)
Prozessorientierte Institute
Verwaltungsleiter
Redakteure
Organisationsentwicklung
Presseabteilung (Internet)
CIO
Rechenzentrum

1. Organisation	(3 %)
2. Portal	(20 %)
3. Dokumente (allgemein)	(10 %)
4. Verwaltung Dokumente	(10 %)
5. Veröffentlichung Dokumente	(10 %)
6. Verwaltung Prozesse	(12 %)
7. Veröffentlichung Prozesse	(10 %)
8. Verknüpfung Prozesse / Dokumente	(4 %)
9. Rollenmanagement	(5 %)
10. Fehlerbeseitigung	(4 %)
11. Verbesserungssystem	(5 %)
12. Installation	(4 %)
13. Einweisung und Training	(3 %)
I. Technische Kriterien	(70 %)
II. Kosten	(30 %)

Technische Kriterien

- 0: gar nicht erfüllt
 1: unzureichend erfüllt
 2: neutral
 3: gut erfüllt
 4: perfekt erfüllt
 (ggf. mit hilfreichen Extras).

Kosten

- 0: > 70 T€
1: < 70 T€
2: < 60 T€
4: < 50 T€

Auswahl

13 Bewertungen

Berechnung

Berücksichtigung der Kosten

Ergebnis

Durchschnittswert
gewichtet und
aufsummiert

technisch

inkl. Preis

Angebot Angebot Angebot Angebot Angebot

1	2	3	4	5
3,16	2,23	3,02	2,53	1,96

	1	2	3	4
	2,21	1,86	2,12	1,77



BIC Plattform

Das Informationsportal der TU Braunschweig basiert auf der „BIC Plattform“ der Firma GBTEC Software + Consulting AG.

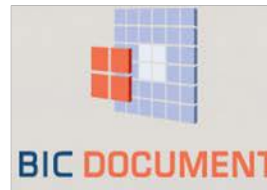
Das Business Process Management Softwaresystem ist modular aufgebaut.



Eingesetzte BIC Module an der TU Braunschweig



Prozessmodellierung



Lenkung und Verwaltung
von Dokumenten



Visualisierung und
Kommunikation



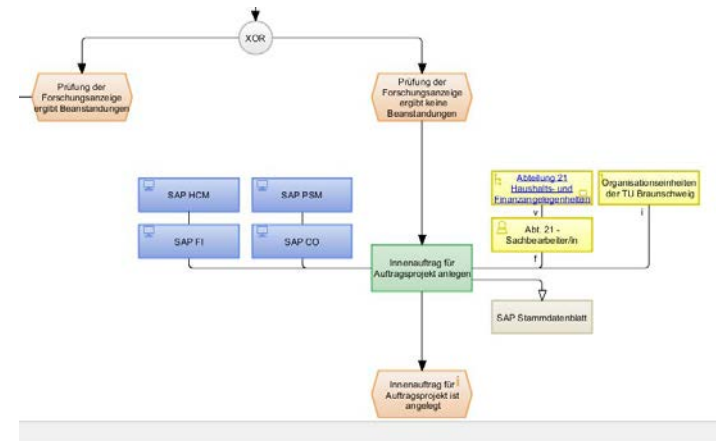
Prozess- und
Dokumentenfreigabe

BIC Design



In BIC Design werden Prozesse modelliert sowie Dokumente verwaltet.

- BIC Design verfügt über voreingestellte Methoden, wie z.B. die Business Process Modelling Notation (BPMN) 2.0 und ereignisgesteuerte Prozessketten (EPK).
- Die Geschäftsprozesse werden im Informationsportal als ereignisgesteuerte Prozessketten abgebildet.



BIC Portal

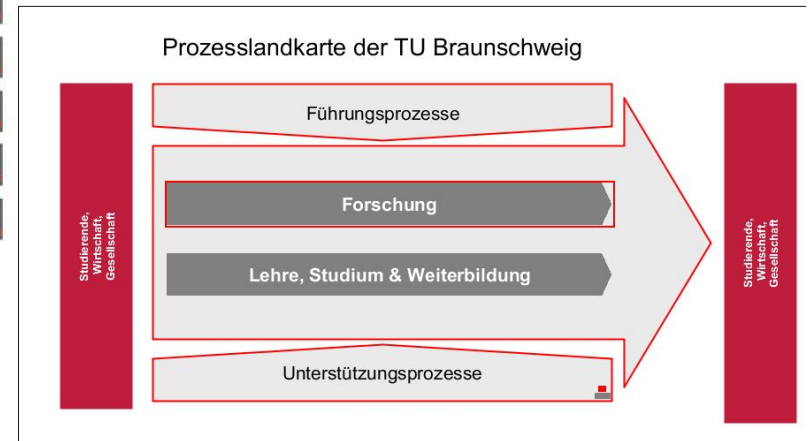


Die erstellten Prozessmodelle, wie auch andere Informationen z.B. Organisationsstruktur, Ansprechpartner, Rechtsvorschriften und weitere Dokumente werden anschließend im BIC Portal publiziert.

TUBS-Verwaltung-Infoportal

- Publizierung
- 02 Organisation
 - Organigramm der Verwaltung
 - Organigramm der Verwaltung
 - Rollen
 - Organigramm der TU Braunschweig**
 - 05 # Meine Startseite

Hochschulrat		Senat		Weitere Gremien	
Präsident	Vizepräsident für Strategische Entwicklung und Technologietransfer	Vizepräsident für Forschung und Wissenschaftlichen Nachwuchs	Vizepräsidentin für Lehre und Diversity	Vizepräsidentin für Studium und Kooperation	Hauptberuflicher Vizepräsident
Geschäftsstelle des Präsidiums	Gauß-IT-Zentrum	Forschungszentren	Kompetenzzentrum für Hochschuldidaktik	Zentrale für Weiterbildung	Geschäftsbereich 1 Personal, Recht, Studium
Presse und Kommunikation	Universitätsbibliothek	Sportzentrum	Sprachenzentrum		Geschäftsbereich 2 Finanzen
Gleichstellungsbüro	Technologie Transfer-Stelle	International Office	Zentrale für Weiterbildung		Geschäftsbereich 3 Gebäudemanagement
Datenschutzbeauftragter	Innovationsgesellschaft TU Braunschweig mbH	Forschungsservice und EU-Hochschulbüro	Kooperationsstelle Hochschulen - Gewerkschaften		Hochschulcontrolling
			Kompetenzzentrum Lehrerfortbildung		Interne Hochschulberatung



Vorteile

Öffnung der Verwaltung

- Verlässlichkeit, Transparenz und klare Zuständigkeit der Prozesse
- Bessere Orientierung der Kolleginnen und Kollegen (Kunden)
- Mitwirkungsmöglichkeit aller Prozessbeteiligten
- Offenere „Unternehmenskultur“ (Verwaltung **keine** Blackbox)
- Kollegiales Verständnis für alle am Prozess beteiligten

Verbesserung der Arbeitseffizienz

- Schnellere Verfügbarkeit der Arbeitsmittel (Hinweise, Formulare, Dokumente)
- Nutzung der jeweils aktuellen Formulare
- Gleiche optimierte Prozesse in allen Einrichtungen
- Zielgruppenspezifische Information der MitarbeiterInnen
- Schneller Einarbeitung neuer MitarbeiterInnen oder VertreterInnen (Wissensmanagement)
- Basis für Workflows

Qualitätsmanagement

- Revisionsicherheit der Prozesse
- Optimierung von Dokumenten und Prozessen
- Verbesserte Voraussetzungen für einen KVP

Verantwortung

- Klare Prozessverantwortung über Abteilungsgrenzen hinweg

Strategischer Hintergrund

Ziele der Geschäftsprozessoptimierung 2006 - 2009

Erhöhung der Kundenzufriedenheit

Die Anforderungen der Kunden sind in allen Projektschritten berücksichtigt. Zur **Steigerung der Servicequalität wird eine systematische und flächendeckende Feedbackabfrage der Kunden etabliert.**

Optimierte Geschäftsprozesse

Intranetbasierte Dokumentation

Qualität leben und Motivation erhöhen



Strategischer Hintergrund

Ziele der Geschäftsprozessoptimierung 2006 - 2009

Erhöhung der Kundenzufriedenheit

Optimierte Geschäftsprozesse

Das sind klar strukturierte, verständliche, rechtssichere und kundenfreundliche Geschäftsprozesse, die keine überflüssigen Hürden und unnötigen Tätigkeiten enthalten. Dies wird gewährleistet durch ein überschaubares und umfassendes Prozessmanagement-System mit definierten Kennzahlen und Messgrößen. Es dient als Grundlage zur Klärung und zur kontinuierlichen Verbesserung der Geschäftsprozesse, der Zuordnung von Verantwortung, Kompetenzen und Befugnissen in Abstimmung mit der strategischen Ausrichtung der TU Braunschweig.

Intranetbasierte Dokumentation

Qualität leben und Motivation erhöhen

Strategischer Hintergrund

Ziele der Geschäftsprozessoptimierung 2006 - 2009

Erhöhung der Kundenzufriedenheit

Optimierte Geschäftsprozesse

Intranetbasierte Dokumentation

Übersichtliche und leicht handhabbare Gestaltung, Lenkung und Verwaltung der Qualitätsmanagement-Dokumentation (Prozesse, Formulare, Arbeitsanweisungen, Normen und Gesetze, Informationen, etc.) in Form einer Intranetlösung mit Unterstützung eines Prozessmodellierungs-Tools.

Qualität leben und Motivation erhöhen

Strategischer Hintergrund

Ziele der Geschäftsprozessoptimierung 2006 - 2009

Erhöhung der Kundenzufriedenheit

Optimierte Geschäftsprozesse

Intranetbasierte Dokumentation

Qualität leben und Motivation erhöhen

Erreichung hoher Akzeptanz des Prozessmanagement-Systems und Stärkung der Bewusstseinsbildung für die Qualität bei den Beschäftigten durch Lernen und Eigenerleben von Prozess- und Qualitätsmanagement. Durch die rechtzeitige Einbindung der Prozessbeteiligten, d.h. die Berücksichtigung des Fachwissens und der Erfahrungen wird die Motivation der Beschäftigten gesteigert. Durch eine Vereinfachung der Prozesse sollen Freiräume in der täglichen Arbeit geschaffen und Stressfaktoren abgebaut werden - „Viel Raum für eigene Ideen“ -.



Kernpunkte der Strategie der Verwaltung

- **Konzentration auf Kernprozesse der Forschung und Lehre**
- **Konzentration auf Kernkompetenzen der Dienstleistungsbereiche**
- **Kundenorientierung**
- **Führungs- und Mitarbeiterorientierung**
- **Prozessorientierung**
- **Qualitätsorientierung**
- **Effiziente Ressourcennutzung**



<https://www.tu-braunschweig.de/struktur/verwaltung/praesidium/hvp/projekte>



Kernpunkte der Strategie des Ressorts des HVP

Prozessorientierung

Bei der Erbringung unserer Dienstleistungen orientieren wir uns an den dafür erforderlichen Prozessen. Prozessverantwortliche stellen die Optimierung ihrer Prozesse organisationsübergreifend sicher.



Qualitätsorientierung

Wir überprüfen unsere Leistungen regelmäßig und werden damit den Anforderungen der Kunden unter Berücksichtigung der Ziele und Kernkompetenzen der TU sowie der rechtlichen Rahmenbedingungen gerecht. Wir streben die Zertifizierungsfähigkeit der wichtigsten Unterstützungsprozesse an und bilden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auch diesbezüglich fort.

Einblick in das Informationsportal der TU Braunschweig



Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Martin Mahnkopf
MBA, Dipl.-Kfm. (FH)

Leiter der Internen Hochschulberatung

Universitätsplatz 2
38106 Braunschweig
fon +49 (0)5 31 / 391-41 18
fax + 49 (0)5 31 / 3 91-42 33

m.mahnkopf@tu-braunschweig.de

www.tu-braunschweig.de/ihb

